



Die heilige Stadt Ludwigshafen – oder: das neue Jerusalem

Die zentralen Ereignisse, die wir Jahr für Jahr in der Karwoche und an Ostern feiern, spielen sich in der Stadt **Jerusalem** ab. Jerusalem ist mit dem Tempel das religiöse Zentrum des jüdischen Glaubens – damals wie heute, auch wenn vom Tempel nur noch die Klagemauer übriggeblieben ist. An Jerusalem kommt man nicht vorbei, auch wenn in unserer Zeit die Stadt und die ganze Region äußerst umstritten und umkämpft ist. Das war zur Zeit Jesu nicht anders. Er selbst spricht schon von der Zerstörung der Stadt (vgl. Lk 19,41-44). Jerusalem ist keine heile Welt. Umso bemerkenswerter ist es, dass Jerusalem in der Offenbarung des Johannes auch schon als Sinnbild für Gottes neuen Himmel und neue Erde erscheint (vgl. Offb 21,1-2). Im himmlischen Jerusalem wird Gottes Plan für diese Welt und Menschheit deutlich. Ich finde es nur auf den ersten Blick irritierend, dass so eine offenkundig gebrochene Stadt eine solch zentrale Rolle spielt. Auf den zweiten Blick heißt es für mich: **Wenn sich hier nicht Ostern ereignet, wo dann?** Szenenwechsel. Meine Heimatstadt ist **Ludwigshafen**. Sie ist nicht gerade als die schönste Stadt bekannt. Sie ist voll von sozialen und wirtschaftlichen



© by Andreas Kröner, In: Pfarrbriefservice.de

Problemen, von Kriminalität und Hoffnungslosigkeit – und derzeit auch von Baustellen; sie verändert ihr Gesicht und sieht an vielen Stellen schon ganz anders aus, als ich es aus meiner Kindheit und Jugend kannte.

*Lesen Sie die Gedanken von
Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller
im Innenteil auf Seite 7 weiter.*

Gottesdienste April:


- Pfarrer Christoph Hartmüller (ch)
- Pfarrer Harald Fleck (hf)
- Pastoralreferentin Christiane Kleemann-Gegenheimer (cg)
- Gemeindefreferentin Petra Benz (pb)
- Pastoralassistentin Ann-Marie Weber (aw)

Mittwoch der Karwoche, 01.04.

- 09:00 Schallodenbach (hf)
Heilige Messe
- 18:30 Otterberg, Kapitelsaal (pb)
Ökumenisches Friedensgebet

Gründonnerstag, 02.04.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- 09:30 Otterberg (cg)
Hauskommunion (Besuche)
- 10:00 Otterbach (hf)
Hauskommunion (Besuche)
- 16:00 Otterberg, ASB Seniorenheim (cg/aw)
Gottesdienst
- 18:30 Mehlbach (hf/pb/aw) 
Familienmesse zu Gründonnerstag
mit Fußwaschung, anschl. Agapefeier
mit den Erstkommunionkindern
- 19:30 Rodenbach (ch/cg)
Amt vom letzten Abendmahl,
anschl. Ölbergandacht



Karfreitag, 03.04.

Kreuzwegandachten

- 10:00 Rodenbach
- 10:00 Weilerbach
- 10:00 Schwedelbach

Kreuzwege für Familien


- 10:00 Weilerbach, Pfarrscheune (cg)
- 10:00 Otterberg, Pfarrheim (pb)

Feier vom Leiden und Sterben Christi

- 15:00 Otterbach (ch)



Karsamstag, 04.04.

- 09:30- Weilerbach (hf)
- 10:30 Beichtgelegenheit
- 09:30- Otterbach (ch)
- 10:15 Beichtgelegenheit
- 17:00 Erfenbach (pb/aw) 
Auferstehungsfeier für Kinder
Ostergaben können zum Segnen mitgebr. werden
- 21:00 Weilerbach (hf)
Zentrale Feier der Osternacht (mit Taufe)
mit dem Kirchenchor
anschl. Agapefeier

Ostersonntag, 05.04.

Hochfest der Auferstehung des Herrn

„Christus ist auferweckt worden, wie er gesagt hat.“ (Mt 28, 1-10)

- 09:00 Schneckenhausen (ch)
Amt
- 10:30 Otterbach (hf)
Amt mit dem Kirchenchor
- 11:00 Erfenbach (ch)
Amt
- 18:00 Otterberg
Vesper (hf/ch)



18:30 Erfenbach (hf)
Heilige Messe

Mittwoch der Osteroktav, 08.04.

09:00 Schallodenbach (ch)
Heilige Messe
Amt für die Stifter vor 1924

10:00 Weilerbach, Rodenbach, Schwedelbach
Hauskommunion (Besuche) (hf)

18:00 Otterbach (hf)
Eucharistische Anbetung

Donnerstag der Osteroktav, 09.04.

18:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet

Freitag der Osteroktav, 10.04.

18:30 Weilerbach (hf)
Heilige Messe
für Gerd Färber und verstorbene Angehörige

18:30 Otterbach (ch)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet

Samstag der Osteroktav, 11.04.

08:30 Otterberg (ch)
Marienmesse
Amt für die Ordensschwwestern „Arme Franziskanerinnen, Mallersdorf“ (1904-1984 in Otterberg)

14:00 Erfenbach (hf)
Trauung

16:00 Otterbach (ch)
Beichtgelegenheit

17:00 Mehlbach (ch)
Vorabendmesse mit Jubelkommunion

18:30 Rodenbach (hf)
Vorabendmesse mit Jubelkommunion und Vorstellung der Erstkommunionkinder



Ostermontag, 06.04.

09:00 Schwedelbach (ch)
Amt

09:00 Schallodenbach (hf)
Amt

10:30 Katzweiler (hf)
Amt

11:00 Otterberg (ch)
Amt

Emmusaugang der Kolpingfamilie, Treffpunkt:

Kath. Kirche Erfenbach (10:30)
Kath. Kirche Otterbach (09:00)

11:00 Erfenbach, Fuchsdelle (pb/Karin Schwartz)
Ökumenischer Gottesdienst
mit dem Kolping-Blasorchester
Anschließend Ostereiersuche für Kinder

Dienstag der Osteroktav, 07.04.

17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden

18:30 Schwedelbach - entfällt

2. Sonntag der Osterzeit, 12.04. Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit/ Weißer Sonntag / „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ (Joh 20, 19-31)

- 09:00 Erfenbach (ch)
Amt mit Jubelkommunion
für Elisabetha Brehm
- 10:00 Otterbach (hf/pb)
Erstkommunion



© by Thomas Kempf,
In: Pfarrbriefservice.de

- 11:00 Otterberg (ch)
Amt mit Jubelkommunion
für Margarethe Fuhrmann
- 11:00 Weilerbach (C. Mumme)
Wort-Gottes-Feier
- 15:00 Weilerbach (ch)
Andacht zum Barmherzigkeitssonntag
mit Beichtgelegenheit (hf)
- 17:00 Weilerbach
Rosenkranzgebet für die Verstorbenen im März

Montag, 13.04.

- 10:00 Erfenbach (hf/pb)
Dankgottesdienst der Kommunionkinder
- 10:30 Rodenbach, Haus Maria (ch)
Gottesdienst im Seniorenheim
- 18:30 Schneckenhausen (ch)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet
Amt für Armin Mosbach, für Rosa Lange



Dienstag, 14.04.

- 17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden

- 18:30 Schwedelbach (hf)
Heilige Messe
- 18:30 Erfenbach (ch)
Heilige Messe

Mittwoch, 15.04.

- 09:00 Schallodenbach (ch)
Heilige Messe, anschl. Hauskommunion
- 18:00 Otterbach (hf)
Eucharistische Anbetung
- 18:30 Otterberg, Kapitelsaal
Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 16.04.

- 18:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet

Freitag, 17.04.

- 18:30 Weilerbach (ch)
Heilige Messe
- 18:30 Otterbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet
für verstorbene Angehörige, Amt nach Meinung

Samstag, 18.04.

- 08:30 Otterberg (hf)
Marienmesse
Amt für Pfarrer Jakob Laux
- 14:00 Weilerbach, Prot. Kirche und Pfarrheim
Kirche Kunterbunt (cg)
- 14:00 Otterbach (ch)
Taufe
- 16:00 Otterbach (ch)
Beichtgelegenheit
- 17:00 Katzweiler (ch)
Vorabendmesse mit Jubelkommunion
- 18:30 Schwedelbach (hf)
Vorabendmesse mit Jubelkommunion

3. Sonntag der Osterzeit, 19.04.

„Sie erkannten ihn, als er das Brot brach.“
(Lk 24, 13–35)

- 09:00 Schallodenbach (ch)
Amt mit Jubelkommunion
- 10:00 Otterberg (hf/pb)
Erstkommunion



© by Thomas Kempf, In: Pfarbrbriefservice.de

- 10:30 Otterbach (ch)
Amt mit Jubelkommunion
Jahrgedächtnis für Karl Hoffmann,
Amt für Verstorbene der Fam. Hoffmann und
Kiefer, für Ute Schenkel, Lissi und Egon Miesel,
für Elfriede, Helmut und Volker Schäfer
- 11:00 Weilerbach (cg)
Wort-Gottes-Feier

Montag, 20.04.

- 10:00 Schallodenbach (hf/pb)
Dankgottesdienst der Kommunionkinder
- 18:30 Schneckenhausen - entfällt



Dienstag, 21.04. – Hl. Konrad von Parzham

- 17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden
- 18:30 Schwedelbach (hf)
Heilige Messe
- 18:30 Erfenbach - entfällt

Mittwoch, 22.04.

- 09:00 Schallodenbach (hf)
Heilige Messe
- 18:00 Otterbach (hf)
Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 23.04.

- 14:30 Siegelbach, Kessler-Handorn Seniorenhaus
Gottesdienst (hf)
- 18:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet

Freitag, 24.04.

- 18:30 Weilerbach - entfällt
- 18:30 Otterbach (hf)
Requiem für alle Verstorbenen der
Pfarrei, zuvor Rosenkranzgebet

Samstag, 25.04.

Hl. Markus, Evangelist (Fest)

- 08:30 Otterberg (hf)
Marienmesse, Amt für die Stifter vor 1924
- 16:00 Otterbach (hf)
Beichtgelegenheit
- 17:00 Olsbrücken (hf)
Vorabendmesse mit Jubelkommunion
- 18:30 Rodenbach (hf)
Vorabendmesse / Heilige Messe Plus ...
Amt für die Verstorbenen der Fam. Karfusehr,
Nothof und Hertweck

4. Sonntag der Osterzeit, 26.04.

- „Ich bin die Tür zu den Schafen. Wer durch
mich hineingeht, wird gerettet werden.“
(Joh 10, 1–10)
- Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe
- 09:00 Erfenbach (ch)
Amt


10:00 Weilerbach (hf/pb)
Erstkommunion



© by Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

10:30 Otterbach (ch)
Amt
für Franziska und Franz Kehrer, Katharina und
Josef Huesmann und Franz Gregory

Montag, 27.04.

10:00 Rodenbach (hf/pb) 
Dankgottesdienst der Kommunionkinder
18:30 Schneckenhausen (ch)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet

Dienstag, 28.04.

17:00 Rodenbach
Rosenkranzgebet für den Frieden
18:30 Schwedelbach (hf)
Heilige Messe
18:30 Erfenbach (ch)
Heilige Messe

Mittwoch, 29.04. Hl. Katharina von Siena (Fest)

09:00 Schallodenbach (ch)
Heilige Messe
18:00 Otterbach (ch)
Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 30.04.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

18:30 Rodenbach (hf)
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet

Freitag, 01.05.

18:30 Weilerbach
Heilige Messe,
zuvor eucharistische Anbetung (17:45)
18:30 Otterbach
Heilige Messe, zuvor Rosenkranzgebet
Amt nach Meinung

Samstag, 02.05. – Hl. Athanasius

08:30 Otterberg
Marienmesse
11:30 Rodenbach
Heilige Messe anl. eines Ehejubiläums
Dankamt zur Muttergottes für die Lebenden und
Verstorbenen der Familien Metzger und Halfmann
14:00 Otterbach
Taufe
16:00 Otterbach
Beichtgelegenheit
17:00 Katzweiler
Vorabendmesse
18:30 Siegelbach
Vorabendmesse mit Jubelkommunion

5. Sonntag der Osterzeit, 03.05.

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Joh 14, 1-12)

09:00 Schneckenhausen
Amt mit Jubelkommunion
10:30 Otterbach
Amt
11:00 Weilerbach
Amt mit Jubelkommunion

- 11:30 Otterbach
Taufe
- 17:00 Weilerbach
Rosenkranzgebet
für die Verstorbenen im April
- 18:00 Otterbach
Feierliche Maiandacht

Gebetsanliegen des Papstes April: Für Priester in Krisen

Wir beten für Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

...Text zur Titelseite...

Die heilige Stadt Ludwigshafen – oder: das neue Jerusalem

Auch meine Heimatkirche, in der ich getauft wurde und lange Jahre Messdiener war, ist schon lange abgerissen und Wohnbebauung gewichen. Und doch habe ich gerade in dieser Stadt unzählige prägende Erfahrungen gemacht – geistlich, kirchlich und menschlich –, die ich nicht missen möchte. Auch wenn ich die Stadt schon vor mehr als 20 Jahren verlassen habe und durch so unterschiedliche Städte wie Eichstätt, Rom, Speyer und München weiter geprägt und geformt wurde, bleibt diese ursprüngliche Prägung, die mich wohl für immer zum „Stadtmenschen“ gemacht hat. Die im Gesicht der Stadt Ludwigshafen sichtbaren Brüche, die oft vor allem Abbrüche und weniger

Aufbrüche sind, sind auch mit viel gutem Willen nicht schönzureden. Aber auch hier gilt für mich: **Wenn sich hier nicht Ostern ereignet, wo dann?** Im Leben von Menschen bewegen oft die schweren Schicksale besonders. Schwere Krankheiten, gescheiterte Beziehungen, Süchte und Abhängigkeiten, pflegebedürftige Angehörige, Todesfälle im nahen Umfeld, Kontaktabbrüche in der Familie; alles das gehört zu den Lebenssituationen, von denen ich in meinem Dienst erfahre. Als Seelsorger kann ich solche Schicksale nicht ändern, sondern sie nur wahrnehmen und begleiten. Aber sie stehen irgendwie für die Stadt Jerusalem ... oder auch Ludwigshafen. Aus meiner gläubigen Sicht kann ich auch hier nur sagen: **Wenn sich hier nicht Ostern ereignet, wo dann?**

Für Ostern brauche ich keine heile Welt. Ich brauche eine echte Stadt mit all ihren Problemen, Nöten und Brüchen, die für das Leben steht, wie es eben ist. Hier ist Ostern. **„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“** (Lk 24,5) Er ist nicht erst in der Friedhofsruhe zu finden (dort natürlich auch!), sondern mitten bei den Lebenden, Leidenden, Kämpfenden – in Jerusalem, in Ludwigshafen und natürlich auch in unseren westpfälzischen Ortschaften. Von **Jerusalem** geht der Ruf aus, den ich in **Ludwigshafen** zum ersten Mal hören durfte: **Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!**

Ich wünsche Ihnen allen – wo auch immer Sie leben – frohe und hoffnungsvolle Ostern.

*Ihr Pfarrer
Christoph Hartmüller*

Monatsimpuls April

2026 feiern wir den **800. Todestag des heiligen Franziskus von Assisi**. Sein Leben und sein Wirken berühren bis heute.



Wir können uns nicht frei machen von dem, was in unserer Welt passiert: Streit, Krieg und Unfrieden begegnen uns täglich in den Nachrichten und oft auch im eigenen Umfeld. Das macht nachdenklich und oft auch hilflos. Gleichzeitig spüren wir in uns eine große Sehnsucht nach Frieden, Versöhnung und einem guten Miteinander. Frieden ist nicht nur ein Wunsch, sondern kann zumindest in unserem Umfeld durch unser Handeln wachsen.

Gebet für den Frieden (anonymes Gebet, dem Hl. Franz von Assisi zugeschrieben):

*Herr, mach mich zu einem Werkzeug
Deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.*
*Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass
ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass
ich verstehe;*

*nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.
Amen.*

Ann-Marie Weber, Pastoralassistentin

Unser Pfarrbrief bekommt einen neuen Erscheinungsrhythmus

Wir wissen, unser Pfarrbrief ist ein wertvolles Band, das uns im Alltag verbindet. Er bringt Neuigkeiten in Ihre Häuser, teilt Freud und Leid mit, lädt zu unseren vielfältigen Begegnungen ein und beinhaltet Berichte von schönen Veranstaltungen. Um diese wichtige Aufgabe auch in Zukunft verlässlich, finanziell verantwortbar und mit gebündelten Kräften gestalten zu können, werden wir den Erscheinungsrhythmus unseres Heftes in den kommenden Monaten anpassen. Die Intentionen der Eucharistiefiern werden dann nicht mehr im Pfarrbrief stehen, sondern auf den aktuellen Aushängen an den Kirchen, der Homepage und im „Amtsblatt“ unter den kirchlichen Nachrichten. Wir gehen schrittweise in einen neuen, vierteljährlichen Rhythmus über. So sieht der gemeinsame Weg in der Übergangszeit aus:

- **Mai:** Es erscheint eine reguläre Ausgabe für den gesamten Monat.
- **Juni:** Auch in diesem Monat gibt es eine eigene Ausgabe.
- **Juli & August:** Für die Ferienzeit fassen wir die Monate zu einer gemeinsamen, verbindenden Sommerausgabe zusammen.

Ab September starten wir in den neuen Rhythmus:

Von da an wird der Pfarrbrief jeweils einen Zeitraum von drei Monaten umfassen, sozusagen den Jahreszeiten folgend:

- **Herbstaussgabe:** September bis November
- **Winteraussgabe:** Dezember bis Februar
- (und so weiter)



Wichtige Bitte an alle, die Beiträge einreichen:

Damit unsere erste große Herbstaussgabe (September bis November) pünktlich in den Händen der Gemeinde liegt, ist der **Redaktionsschluss hierfür bereits am 9. August**. Bitte notieren Sie sich dieses Datum gut.

*Christiane Kleemann-Gegenheimer,
Team Öffentlichkeitsarbeit*

Digital nah dran – So bewerten Sie unseren Newsletter

Ergebnisse der Leserumfrage

Wie kommt unser Newsletter bei Ihnen an? Um das herauszufinden, haben wir Anfang des Jahres eine Umfrage durchgeführt. Die Ergebnisse liegen nun vor und zeichnen ein erfreuliches Bild – sie geben uns aber auch wertvolle Impulse für die Zukunft.

Hohe Zufriedenheit und Treue

Die Resonanz war durchweg positiv: Auf einer Skala von 1 bis 5 erreichte die allgemeine Zufriedenheit einen starken Durchschnittswert von 4,4. Besonders schön ist, dass uns viele Leser durchgehend begleiten: Über 60 % der Teilnehmenden beziehen den Newsletter bereits „von Anfang an“.

Inhalte, die ankommen

Was wird am liebsten gelesen? Die Umfrage zeigt, dass die Informationen zu Veranstaltungen, Gottesdiensten und Konzerten die Klicks auslösen. Auch das Design und die Übersichtlichkeit wurden mit Bestnoten bewertet.



**Vertrauen
ist einfach.**

Wenn der Finanzpartner die Menschen aus der Region kennt, ihre Bedürfnisse versteht und ihnen Sicherheit gibt.

 Sparkasse
Kaiserslautern

Besonders freut uns, dass die Versandhäufigkeit (14-tägig) und die Länge des Newsletters von fast allen Teilnehmenden (über 90 %) als „genau richtig“ empfunden werden.

Ihre Wünsche für die Zukunft

Sie haben uns auch verraten, was Sie sich noch mehr wünschen. Ganz oben auf der Liste stehen:

- **Rückblicke und Fotos:** Berichte über das Geschehen in der Pfarrei, damit man auch im Nachhinein teilhaben kann.
- **Hintergrundwissen:** Links zu Erklärvideos oder Informationen zu kirchlichen Feiertagen und Namenstagen.
- **Inspiration:** Vereinzelt wurden auch Buch- oder Filmtipps angeregt.

Ein herzliches Dankeschön

Die Ergebnisse bestärken uns vom Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit darin, den Newsletter als schnellen und modernen Informationskanal weiterzuführen. Wir werden versuchen, Ihre Wünsche nach mehr Rückblicken und Hintergrundinfos schrittweise in die kommenden Ausgaben einzubauen.

Vielen Dank an alle, die sich Zeit für das Feedback genommen haben. Sie helfen uns dabei, die Kommunikation in unserer Pfarrei lebendig und nah an Ihren Bedürfnissen zu gestalten!

Hintergrund der Umfrage: Die Befragung fand im Zeitraum vom 23. Januar bis 21. Februar 2026 statt. Die Teilnehmenden kamen aus allen Altersgruppen, mit einem Schwerpunkt in der Gruppe der 40- bis 79-Jährigen.

Ostern – DAS Fest unseres Glaubens



© by Monika Erhard, In: Pfarrbriefservicede

Was wäre unser Leben ohne den Glauben? Was wäre unser Glaube ohne Ostern? In der Feier des österlichen Triduums ist sehr konzentriert der tiefste Punkt unseres Glaubens zusammengefasst. Es geht um das Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn und Gottes Jesus Christus. Es geht um das, was er auf sich genommen hat, um uns zu erlösen. Um sich dessen zu vergewissern und wortwörtlich vor Augen zu halten, ist es geboten, diese drei Tage als eine Einheit zu sehen und auch zu feiern: den **Gründonnerstag**, als Feier der Einsetzung der hl. Eucharistie durch Jesus Christus im Abendmahlsaal, die Gebetswache mit dem Herrn am Ölberg; den **Karfreitag** mit den Kreuzwegandachten und der sehr eindrücklichen Karfreitagsliturgie; und ganz besonders die Feier der **Osternacht** mit Osterfeuer, Einzug in die dunkle Kirche, die Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament, die Wassersegnung, Taufe und Taufgedächtnis, Eucharistie, ...

Nach der Feier der Osternacht wird noch in einer gemeinsamen Agape in der Pfarscheune die Zeit des Fastens beendet.

Zu diesen wichtigsten Feiern für uns Christen sind Sie auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich eingeladen.

Die **Feier des Letzen Abendmahls** begehen wir gemeinsam um 19:30 Uhr in der Kirche in Rodenbach; es schließt sich eine Ölbergandacht an. Die Kommunionkinder feiern diese wichtige hl. Messe, die in engem Zusammenhang mit ihrer Erstkommunion steht, bereits um 18:30 Uhr in der Kirche in Mehlbach.

Die **Kreuzwegandachten des Karfreitags** können Sie in verschiedenen Kirchen beten; gestaltet für Erwachsene oder Familien mit ihren Kindern. Die **Karfreitagsliturgie** findet um 15:00 Uhr in unserer Kirche in Otterbach statt.

Am **Karsamstag** besteht die Möglichkeit zur Beichte in Otterbach und in Weilerbach, jeweils um 9:30 Uhr. Die **Osternacht mit anschließender Agape** feiern wir am 04.04.2026 in Weilerbach. Beginn ist vor der Kirche um 21:00 Uhr am Osterfeuer.



© by Peter Weidmann,
in: Pfarrdienstservice.de

Für die Kommunionkinder und ihre Familien gibt es bereits um 17:00 Uhr in der Kirche in Erfenbach eine **Auferstehungsfeier**.

Nach den **Ostermessen** am Ostersonntag in Schneckenhäusern um 9:00 Uhr, in Otterbach um 10:30 Uhr und in Erfenbach um 11:00 Uhr beschließen wir den Ostersonntag mit der Ostervesper um 18:00 Uhr in der Abteikirche in Otterberg.

Alle weiteren Gottesdienste in der Osterwoche und darüber hinaus entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Mit Kindern die Kar- und Ostertage gestalten

Auch in diesem Jahr haben wir für Familien mit Kindern wieder einige Veranstaltungen und Gottesdienste geplant, um sich auf Ostern vorzubereiten.

Wir starten am **Samstag, dem 28. März** um 11 Uhr im Pfarrheim „Alte Abtei“ Otterberg mit einem Workshop, bei dem ihr die Möglichkeit habt, **Palmstecken zu basteln und Osterkerzen zu gestalten**.

Mitzubringen ist ein Schneidebrett und Küchenmesser für das Wachs und ein Unkostenbeitrag von 3 € für das Material. Am **Palmsonntag, 29. März** finden in Otterbach um 10:30 Uhr und Weilerbach um 11 Uhr jeweils **Kinderwortgottesdienste** parallel zur Messe in der Kirche statt. Wir beginnen die Gottesdienste gemeinsam vor der Kirche.

An das letzte Abendmahl Jesu erinnern wir uns besonders am **Gründonnerstag, 2. April**. An diesem Tag feiern wir einen **Familiengottesdienst mit Fußwaschung** um 18:30 Uhr in der Kath. Kirche Mehlbach mit anschließender Agape, bei der Brot geteilt wird.

Der **Karfreitag, 3. April**, steht ganz unter dem Zeichen des Kreuzes. Jeweils um 10 Uhr finden in Otterberg und Weilerbach **Kinderkreuzwege** statt. Wer in Otterberg den Weg Jesu mitgehen möchte trifft sich im Pfarrheim „Alte Abtei“, in Weilerbach ist der Treffpunkt die Pfarrscheune.

Die **Auferstehungsfeier für Familien mit Kindern** feiern wir in diesem Jahr am **Karsamstag, 4. April** um 17 Uhr in der Kath. Kirche Erfenbach.

Die Kindergottesdienstteams der Pfarrei und das Pastoralteam freuen sich auf die gemeinsame Vorbereitung!

Ihre Gemeindereferentin Petra Benz

Karfreitag anders!



Musik verbunden mit Architektur, gewaltige Chorgesänge und Tanz im liturgischen Raum – das sind Begriffe, die einem einfallen, wenn man die Verfilmung der Johannes-Passion im Speyerer Dom von Hugo Niebeling aus dem Jahre 1990 kennt. Wer möchte mit mir gemeinsam in diesen Film eintauchen? Oder mit mir so den Karfreitag ausklingen lassen?

Vielleicht suchen Sie aber auch eine andere Form, abseits der Liturgie, ihren eigenen Karfreitag zu begehen?

Dann sind Sie herzlich eingeladen!

Wir treffen uns am 3. April um 18 Uhr im Pfarrheim „Alte Abtei“, Klosterstr. 1, Otterberg.

Gerne können Sie ihre eigenen Speisen und Getränke mitbringen, um sich den Abend angenehmer zu gestalten.

Ihre Gemeindeferentin Petra Benz

Eucharistische Anbetung

Nach der Winterpause (ab 08. April) findet wieder jeden Mittwoch um 18:00 - 19:00 Uhr die Eucharistische Anbetung in Otterbach vor dem Allerheiligsten statt. Kommen und gehen Sie gerne auch während dieser Zeit. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen!

Stunde der Barmherzigkeit

Andacht am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Am Sonntag, dem 12. April 2026 sind Sie ganz herzlich eingeladen um 15:00 Uhr in der Kirche in Weilerbach eine Stunde der Barmherzigkeit mitzufeiern.

Dabei wird das Allerheiligste zur Anbetung auf dem Altar ausgesetzt; es wird gebetet, gesungen, geschwiegen und auch Texte von Schwester Faustyna werden vorgetragen. Auf diese polnische Ordensfrau und ihre Begegnungen mit dem barmherzigen Jesus, geht dieses Fest zurück, das Papst Johannes Paul II. im April 2000 für die ganze Kirche eingeführt hat. Zugleich besteht die Möglichkeit sich die Barmherzigkeit Gottes im Sakrament der Versöhnung, der Beichte, zusagen zu lassen. Verbunden damit ist ein vollkommener Ablass.

Ihr Pfarrer Harald Fleck



Hauptstraße 39
67697 Otterberg
Telefon 0 63 01 - 3 11 00
www.wallonen-apotheke.de

Gönn Dir Gesundheit



WALLONEN
OTTERBERG
APOTHEKE

Inh. H. Brunn

Erstkommunionkinder

Wir freuen uns, dass sich in diesem Jahr wieder 49 Kinder mit ihren Familien auf die Erstkommunion vorbereiten.

In diesem Jahr bildeten sich 8 Kommuniongruppen die sich mit dem Kommunionkurs „Auf dem Weg zur Erstkommunion“ auf das große Fest vorbereiten. Wir sind dankbar, dass sich wieder für alle Gruppen Katechetinnen und Katecheten gefunden haben, die die Kinder begleiten.

In Otterbach werden am 12. April um 10 Uhr 15 Kinder die Erstkommunion empfangen:

Mira Bier, Yara Heier, Nora Korn, Naomi Schückler, Emil Wojtkowski, Malte Kaiser (alle aus Otterbach), Luise Bier, Johanna Fritz, Allison Minnai, Jonas Reiß, Liam Siegle (alle aus Erfenbach), Julia Gruska, Louis Ziegler (alle aus Siegelbach).



Am 19. April feiern um 10 Uhr im Gottesdienst 26 Kinder ihre Erstkommunion in Otterberg:

Veronika Hümbert, Ben Hunsinger, Amelie Sboron, Kylian Schuff, Damian Schuff, Caroline Jaax, Hannes Kämmer, Louis Laible, Konstantin Kosma, Emma Schumacher (alle aus Otterberg), Christopher Armstrong, Tom Friesen, Niklas Lauck, Elaine Stössel (alle aus Schallodenbach), Alexander Klicht (aus Heiligenmoschel), Lion Baginski, Mats Forgheim, Mike Lutz (alle aus Mehlbach), Maurice Alaimo (aus Hirschhorn), Julian Klasen, Ella Theißinger (alle aus Olsbrücken), Nikolas Hientz (aus Katzweiler)

Die Erstkommunionfeier in Weilerbach findet am 26. April um 10 Uhr in Weilerbach mit 8 Kindern statt.

Matteo Capuano, Jana Hunsinger, Nora Wagner (alle aus Weilerbach), Noah Kehrein, Anton Schleyer (beide aus Rodenbach), Milan Schafner (aus Erzenhausen).

(Einige Namen fehlen, da der Veröffentlichung von Seiten der Eltern nicht zugestimmt wurde.)



Wir danken allen, die bei der Gestaltung der Gottesdienste mitwirken und die sich im Rahmen der Vorbereitung helfend eingebracht haben. Den Kommunionkindern und ihren Familien wünschen wir gute Erfahrungen in der Gemeinschaft und ein schönes Erstkommunionfest.

- Nach Voranmeldung können Führungen vereinbart werden: Bösen Hannelore 0176/34637047 oder 06301/7981818, Nittner Bärbel 0171/9832229 oder 06301/30797

Für eine Spende zur Erhaltung des Gartens bedanken wir uns herzlich. Über Verstärkung unseres Teams freuen wir uns jederzeit.

Herzlich willkommen!

Das Klostergarten-Team



Offizielle Öffnungszeiten 2026

April:

26.04. (10:00–18:00 Uhr) – Gartenmarkt (KulturArt)

Mai:

17.05. (14:00–17:00 Uhr) – Offener Klostergarten

Juni:

14.06. (10:00–18:00 Uhr) – Tag der offenen Gartentüren Rheinland-Pfalz/Saarland

28.06. (10:00–18:00 Uhr) – Offene Gartentüren (Rotenfels/Alte Welt/Donnersberg) und Rheinland-Pfalz/Saarland

Juli:

12.07. (14:00–17:00 Uhr) – Offener Klostergarten

August:

23.08. (17:00–20:00 Uhr) – Musikalischer Abend

September:

06.09. (10:00–18:00 Uhr) – Fotoausstellung (KulturArt)

20.09. (14:00–17:00 Uhr) – Offener Klostergarten
Abschluss der Saison!

abita 

Nachhaltig für die Region!

100%
ÖKostrom
ohne Mehrkosten

Combinatim für die Verbandsgemeinde
abita
ProRegion 
Das + für die Region

Erfahren Sie
alles über unsere
Aktionen und Tarife.
www.abita-energie.de



abita Energie Otterberg GmbH Nachhaltig für die Region! Bismarckstr. 14 · 67655 Kaiserslautern Tel. 0631 8001-1400 Fax 0631 8001-1000 E-Mail info@abita-energie.de

NEUES LEBEN IN ALTEN MAUERN

Das neue katholische Pfarrheim -
ein Zuhause für uns alle!

Einladung zum Klostercafé am Gartenmarkt

*26. April 2026
14.00 - 16.00 Uhr*

*Gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen*

Offen für jeden!



Katholisches Pfarrheim Otterberg, Klosterstr. 1, Otterberg

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 01.04.

10:00 Weilerbach, Kath. Kirche Kirche
Messdienerprobe für die Osternacht

Donnerstag, 02.04.

10:00 Otterbach, Kath. Kirche
Messdienerprobe für Karfreitag

18:00 Rodenbach, Pfarrer-Schollmayer-Haus
„Seder-Abend“
(Anmeldung erforderlich unter
bezirk.rodenbach@egvpfalz.de)

Freitag, 03.04.

18:00 Otterberg, Pfarrheim „Alte Abtei“ (pb)
Filmabend „Johannes-Passion“
von Hugo Nebeling aus dem Jahre 1990

Montag, 06.04. – Sonntag, 12.4.

Fahrt nach Taizé für Jugendliche und
junge Erwachsene ab 15 Jahren (cg/aw)

Mittwoch, 08.04.

14:30 Otterbach, Mehrgenerationenhaus
„Babelstubb“
Die Ortsgemeinde Otterbach lädt Sie herzlich ein!

Donnerstag, 09.04.

17:00 Otterbach, Kath. Kirche
Probe für die Erstkommunion

Samstag, 11.04.

10:00 Otterbach, Kath. Kirche
Probe für die Erstkommunion

Dienstag, 14.04.

14:00 Rodenbach, Pfarrheim „Herz Jesu“
Ökumenischer Seniorennachmittag

Donnerstag, 16.04.

17:00 Otterberg, Abteikirche
Probe für die Erstkommunion

Freitag, 17.04.

19:30 Erfenbach, Pfarrzentrum
Mitgliederversammlung der
Kolpingfamilie Erfenbach

Samstag, 18.04.

10:00 Otterberg, Abteikirche
Probe für die Erstkommunion

12:00– Rodenbach, Pfarrer-Schollmayer-Haus
16:30 „Alpha Youth“ Glaubenskurs für
Jugendliche

14:00 Weilerbach, Prot. Kirche u. Pfarrheim
Kirche Kunterbunt (cg)

Sonntag, 19.04.

17:00 Erfenbach, Kreuzsteinhalle
Frühlingskonzert des Kolping-Blasor-
chesters Erfenbach „Herzensmusik“,
Einlass ab 16:30 Uhr – Kartenvorverkauf bei
allen Musizierenden und im kath. Pfarrzentrum
Erfenbach (Preis: 10 Euro)

Mittwoch, 22.04.

18:30 Otterberg, Kapitelsaal
Ökumenische Auszeit-Andacht

Donnerstag, 23.04.

17:00 Weilerbach, Kath. Kirche
Probe für die Erstkommunion

Samstag, 25.04.

10:00 Weilerbach, Kath. Kirche
Probe für die Erstkommunion

Sonntag, 26.04.

10:00- Otterberg, (neben Abteikirche)
18:00 Der Kostergarten hat geöffnet
14:00- Otterberg, Pfarrheim „Alte Abtei“
16:00 Klostercafé im Rahmen des Gartenmarktes

Montag, 27.04.

19:00 Rodenbach, Bürgerhaus
„Rodenbacher Beten“

Dienstag, 28.04.

14:00 Rodenbach, Pfarrheim „Herz Jesu“
Ökumenisches Seniorencafé

Mittwoch, 29.04.

19:30 Mackenbach, Prot. Gemeindehaus
Ökum. Austausch- und Planungstreffen
des Initiativkreises Ökumene

Donnerstag, 30.04.

19:30 Weilerbach, Pfarrscheune
Ökumenische Bibelrunde

Tanzen und Bewegung mit der kfd Erfenbach:
Jeden Do., 15 Uhr, Pfarrzentrum Erfenbach
Herzliche Einladung!



ANKÜNDIGUNG

Choralamt in Otterberg

Singen von gregorianischem Choral

zum 772. Weihetag der Abteikirche am 9. Mai



Die Teilnehmenden erarbeiten Teile des Propriums von Kirchweih und vom 6. Sonntag der Osterzeit (Introitus, Offertorium und Communio) sowie die Choralmesse „lux et origo“. Übedateien und Noten werden auf Wunsch gerne per E-Mail vorab verschickt.



© by Willuconquer,CC0,
via Wikimedia Commons

Nach einer Einstudierungsphase ist gegen 15:00 Uhr eine halbstündige Kaffeepause eingeplant, bevor die zweite Phase folgt. Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller wird um 17:30 Uhr mit der Gemeinde als Sondertermin in der Abteikirche ein Choralamt zelebrieren, in das unsere Gesänge einfließen.

Fortbildung für: Sangesfreudige Jugendliche, Frauen und Männer, die den gregorianischen Choral pflegen möchten

Anmeldeschluss: 8 Tage vor der Veranstaltung

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt

Anmeldung/Leitung:

Dekanatskantor Timo Ziesche

Tel.: 0151/14879768 oder

E-Mail-Adresse: timo.ziesche@bistum-speyer.de

Termin: Samstag, 09.05.2026

Uhrzeit: 13.30 - 18.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Otterberg, Kapitelsaal & Abteikirche
Klosterstraße 17, 67697 Otterberg

RÜCKBLICK

„Seelsorge braucht Gesichter“

Beauftragung von Dr. Kizito Ssamula Mukasa



Herr Dr. Kizito Ssamula Mukasa hat erfolgreich die Ausbildung für Ehrenamtliche in der Seelsorge in Alten- und Pflegeheimen absolviert und wurde von Bischof Dr. Karl-Heinz Wieseemann für diesen Dienst in unserer Pfarrei beauftragt. Die Ausbildung wurde von den Bistümern Mainz und Speyer gemeinsam durchgeführt. Inhalte waren beispielsweise Gesprächsführung, liturgische Gestaltung von Gottesdiensten und auch Informationen über den Menschen im Alter und die damit verbundenen Herausforderungen. Bisher kommt Herr Dr. Mukasa hauptsächlich in der Seniorenresidenz Haus Maria in Rodenbach zum Einsatz.

Wir danken Herrn Dr. Mukasa für seine Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst an älteren Menschen ehrenamtlich zu übernehmen, und wünschen ihm und den Menschen, denen er begegnet, Gottes Segen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Für das Pastoralteam

Christoph Hartmüller, Pfarrer

Kath. Kirche Otterbach nun mit barrierefreiem Zugang

Seit 1889 besteht die Katholische Kirche in Otterbach. In damaliger Zeit war „Barrierefreiheit“ noch kein Thema. Heutzutage müssen an öffentlichen Gebäuden entsprechende Einrichtungen bzw. Zugänge vorhanden sein. Nach einer kurzen Planungszeit hat sich der Verwaltungsrat der Pfarrei Otterbach gemeinsam mit dem Otterbacher Gemeindeausschuss entschieden, einen barrierefreien Zugang am Seiteneingang anzubauen. Gleichzeitig wurde auch der Windfang im Inneren der Kirche entsprechend angepasst. Damit fällt es Besuchern leichter, beispielsweise mit Rollator oder Kinderwagen, die Kirche zu besuchen.

Das Projekt wurde vom Bistum Speyer gefördert sowie mit finanzieller Unterstützung des Elisabethenvereins Otterbach verwirklicht. Ein Dank gilt auch dem Architekten Jo Weber für die planerische und bauliche Umsetzung.



Der neue barrierefreie Eingang (v.l.): Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller (gleichzeitig auch Vorsitzender des Elisabethenvereins und Verwaltungsrates), Renate Brunk (Mitglied Verwaltungsrat und Gemeindeausschuss), Harald Brunn (stv. Vorsitzender Verwaltungsrat) und Irene Bremus (Vorsitzende Gemeindeausschuss Otterbach). Foto: Halfmann

Café Orangesaft im März

Abwechslungsreich und bunt gestaltete sich der Kreativnachmittag der Kolpingsfamilie Otterbach im März bei schönstem Frühlingswetter. Zwischen liebevoll gestalteten Plüschhasen, Ostereieranhängern und Armbändern blieb auch Zeit für coole Outdoorspiele im Pfarrgarten.

Frisch gestärkt mit Orangesaft und Knabberien füllten sich nach und nach die Tüten der Kinder mit ihren kreativ gestalteten Bastelarbeiten, die sie stolz mit nach Hause nahmen.

Das Organisationsteam des **Café Orangesaft** freut sich auf ein **nächstes Treffen** am **Samstag, den 13. Juni 2026** von **16.00-17.30 Uhr** im **Alten Pfarrhaus** in **Otterbach**.

Das dauert dir noch viel zu lange? Dann komm doch am **Samstag, 21. März** zur **Tipi-Bande** ins

Alte Pfarrhaus. Ebenfalls von **16.00-17.30 Uhr**.

Wer dann immer noch Power hat, kann anschließend am neuen Lego-Projekt mitbauen. Den Grundstein für die prot. Christuskirche haben wir schon gelegt.



**Ambulanter
Pflegedienst**

Schwager
Ihr Pflege- und Betreuungsdienst

**Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen**
Rabatte für Mitglieder der Pflegevereine

- **Häusliche Pflege**
- **Behandlungspflege**
- **Betreuung**
- **Hilfen im Haushalt**
- **Essen auf Rädern**
- **Hausnotruf...**



Im Stadt- & Landkreis Kaiserslautern und im Donnersbergkreis

www.pflegedienst-schwager.de

Otterberg · Hauptstr. 100
(06301) 300 400

K'lautern · Lutrinastr. 27
(0631) 310 4600

Rockenhausen · Bezirksamtsstr.10
(06361) 99 44 90

Ein Tag voller Entdeckungen im Bibelhaus



Was hat ein Fischerboot vom See Gennesaret mit unserem Alltag im Jahr 2026 zu tun? Und wie fühlte es sich eigentlich an, als Nomade in einem Zelt in der Wüste zu leben? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen unsere **Messdienerinnen und Messdiener** bei ihrem **Ausflug** Ende Februar in das **Bibelhaus Erlebnis Museum in Frankfurt** nach.

Es war ein Tag, der das „Buch der Bücher“ für uns alle lebendig werden ließ. Fernab vom Dienst am Altar durften die Kinder und Jugendlichen Geschichte zum Anfassen erleben:

- *Geschichte begreifen:* Vom Nachbau eines antiken Bootes bis hin zu echten archäologischen Funden – die Welt der Bibel wurde greifbar.
- *Gemeinschaft stärken:* Beim gemeinsamen Picknick am Main und der Erkundung des Museums stand das Miteinander im Vordergrund.
- *Horizonte erweitern:* Besonders beeindruckend war die interaktive Gestaltung, die zeigte, dass die Botschaft der Bibel auch heute noch hochaktuell ist.

Mit der selbstgedruckten ersten Seite des Lukas-Evangeliums und acht selbstgebundenen Seiten aus dem Psalter haben wir eine eindrucksvolle Erinnerung an diesen Tag mit nach Hause nehmen können.

Es ist eine Freude zu sehen, mit wie viel Neugier und Begeisterung unsere Messdienergruppe unterwegs ist. Solche Tage stärken die Verbindung und die Freundschaften zwischen den jungen Menschen aus den verschiedenen Orten unserer Pfarrei, die Woche für Woche einen wertvollen Dienst in unseren Gottesdiensten leisten. Das Pastoralteam schenkt den so engagierten jungen Leuten jedes Jahr an Weihnachten eine Unternehmung (Fahrt und Eintritte) und nimmt sich gerne die Zeit, mit ihnen einen Samstag lang unterwegs zu sein.

Wärme teilen: Ein Rückblick auf das ökumen. Suppenessen



Am **Sonntag, dem 8. März** füllte sich die „Alte Abtei“ in beiden Stockwerken mit dem Duft von frischen Suppen und dem belebenden Klang vieler Gespräche. Unser gemeinsames ökumenisches Suppenessen zugunsten der Organisation Pro Moldova e. V. war ein voller Erfolg – nicht nur kulinarisch, sondern vor allem menschlich.

Das Ziel des Tages war die gelebte Gemeinschaft: Miteinander essen und dabei jene nicht vergessen, die dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Zur Eröffnung begrüßte Pastoralreferentin C. Kleemann-Gegenheimer die Gäste mit einem Tischgebet. Zuvor hatte Matthias Kleemann, der 2. Vorsitzende des Vereins, die Arbeit von Pro Moldova anhand einer Stellwand und Flyern anschaulich vorgestellt. Besonders erfreulich ist das Spendenergebnis: Insgesamt konnten 1.035 Euro gesammelt werden. Dieser Betrag fließt direkt in die Projekte vor Ort in Moldau. Damit wird wichtige Hilfe ermöglicht – von der medizinischen Versorgung über die Förderung der Ausbildung an der Schule in Ursoia bis hin zur Bereitstellung regelmäßiger Mahlzeiten (auf Rädern) für bedürftige Menschen. Von der klassischen Hühnersuppe bis hin zur kreativen Pizzasuppe – die Auswahl war so vielfältig wie die Gäste selbst. Und es gab viel Zeit für

den Austausch, für ein bewusstes gemeinsames Genießen und für das Knüpfen neuer Kontakte. Jeder Löffel Suppe, jedes Stück Kuchen trug dazu bei, die wertvolle Arbeit in der Republik Moldau zu unterstützen und ein Signal der Nächstenliebe über Grenzen hinweg zu senden.

Das traditionelle Suppenessen lebt vom Ehrenamt, ein besonderer Dank gilt daher den fleißigen Händen in den Küchen, die die Suppen und auch Kaffee und Kuchen mit viel Liebe zubereitet haben. Allen, die beim Auf- und Abbau, bei Ausschank und beim Suppenbuffet geholfen haben. Allen Spendern, die durch ihre Großzügigkeit die Hilfe für Moldau erst möglich machen. Jeder und jedem Einzelnen, die durch ihre Anwesenheit diesen Mittag zu einem Fest der Gemeinschaft gemacht haben.



Ihre Immobilienmakler



freundlich – kompetent – fair

Wenn es um Ihr Zuhause geht, geht es vor allem um Sie.

Vertrauen auch Sie auf unseren Service rund um die Immobilie.

Krupspina Münchschwander
T 0631 41 40 888-0
M 0176 612 654 03
kruspina.muenchschwander@remax.de
Denisstraße 22, 67663 Kaiserslautern

RE/MAX
Real Estate Office

Weltgebetstag 2026:

„Kommt! Bringt eure Last.“

Stimmen aus Nigeria



Am **6. März** feierten wir in vielen unserer Gemeinden den Weltgebetstag 2026. Die diesjährige Gottesdienstordnung wurde von christlichen Frauen aus Nigeria vorbereitet. Unter dem Leitvers aus Matthäus 11,28 luden sie uns ein, alles abzugeben, was uns mühselig macht und belastet.

Der Gottesdienst gab uns eine wertvolle Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und die Herausforderungen in Nigeria besser zu verstehen. In drei bewegenden Berichten teilten Frauen ihre persönlichen Schicksale mit uns:

- **Beatrice** erzählte von der schweren Last der Witwen, die oft unter gesellschaftlicher Unterdrückung und Armut leiden, aber in der Gemeinschaft untereinander neue Kraft finden.
- **Jato** berichtete mit ihrer Tochter eindrücklich von der Angst im Norden Nigerias, wo religiöse Verfolgung und Entführungen den Alltag überschatten. Ihr Zeugnis forderte uns heraus, auch im Angesicht von Gewalt an der Liebe Christi festzuhalten.
- **Blessing** schilderte die wirtschaftliche Not in Lagos, die durch Inflation und mangelnde Perspektiven für junge Menschen zu Verzweiflung führt.

Getreu dem Motto „informiert beten – betend handeln“ blieb es nicht nur beim Zuhören. Wir brachten unsere Sorgen im Gebet vor Gott und setzten durch unsere Kollekte ein Zeichen der Solidarität. Weltweit werden mit diesen Gaben Projekte unterstützt, wie etwa die Women & Youth Empowerment and Health Initiative (WYEAHI) in Nigeria. Diese Organisation hilft Frauen – insbesondere solchen mit Behinderungen – sich durch Saatgut, Werkzeuge und Schulungen eine eigene Existenz in der Landwirtschaft aufzubauen.

Nach dem bewegenden Gottesdienst wurde die jeweilige Gemeinschaft in verschiedenen Pfarrheimen und Gemeindehäusern fortgesetzt. Bei nigerianischen Köstlichkeiten und landestypischen Getränken bot sich die Gelegenheit zum intensiven Austausch. Viele nutzten diese Zeit zur persönlichen Begegnung, um über das Gehörte nachzudenken und die Verbundenheit, die bereits in den Liedern und Gebeten spürbar war, im Gespräch zu vertiefen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen Tag durch ihre Vorbereitung, ihre Spenden und ihr Kommen zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.



Stationen des Lebens

Getauft

- 08.03. Nina Kennel, Otterbach
wohnhaft in Siegelbach
- 15.03. Damian Patrice Schuff, Otterberg
- 15.03. Kylian Noel Schuff, Otterberg

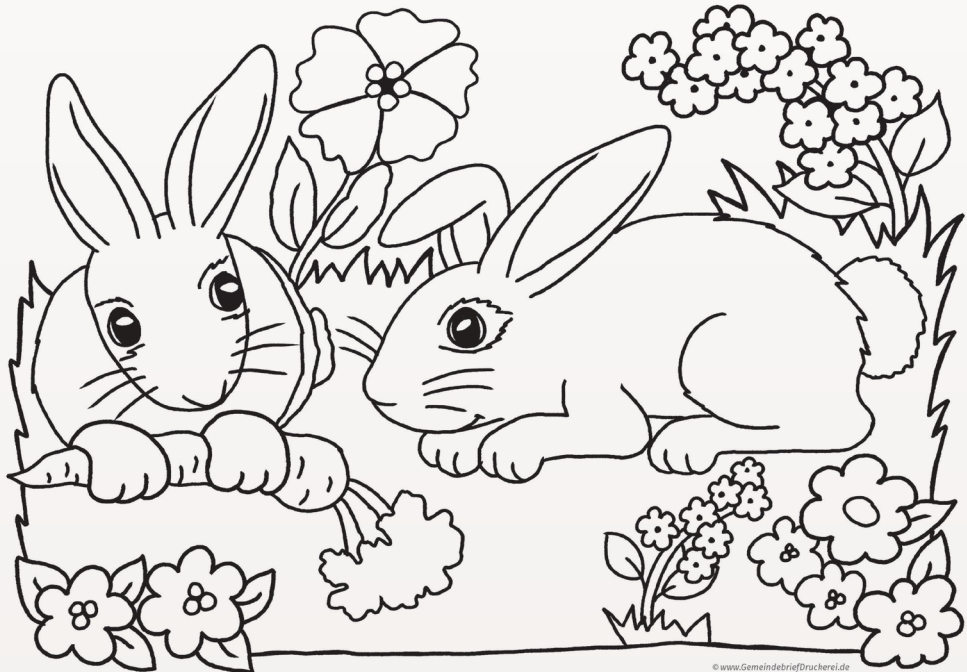


Verstorben

- 24.02. Renate Baron, Otterbach
- 08.03. Sara Pagnozzi Mormone, Erfenbach



**ZUM AUSMALEN
FÜR UNSERE KLEINEN :)**
FROHE OSTERN!



© www.GemeindebriefDruckerei.de

AUSTAUSCH- UND PLANUNGSTREFFEN

INITIATIVKREIS OEKUMENE

**MITTWOCH
29. APRIL 2026
19:30 UHR**

**EV. GEMEINDESAAL
HAUPTSTRASSE 15
MACKENBACH**

exultationem propter
Freude am Glauben
Joy of Faith
Initiativkreis Ökumene



Erfenbach, Kapellenhof 15; Siegelbach, Am Wäldchen 11; Katzweiler, Hauptstr. 84; Mehlbach, Hörnchenstr. 10; Olsbrücken, Am Berg 6; Otterbach, Kirchenstr. 2; Otterberg, Kirchstraße 10; Rodenbach, Friedhofstr. 60; Schwedelbach, Am Hübel 8; Schallodenbach, Rathausplatz 3; Schneckenhausen, Kirchstr. 8; Weilerbach, Kirchenstr.

KONTAKTE

Katholisches Pfarramt Otterberg

Klosterstraße 17
67697 Otterberg

Telefon 06301 - 71832-0
Telefax 06301 - 71832-29

Mail pfarramt.otterberg@bistum-speyer.de
Internet www.mariae-himmelfahrt.net

Öffnungszeiten

Di bis Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di und Do 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Montags ist das Pfarrbüro geschlossen.

Notrufnummer 0151/14879624

Pfarrsekretärinnen

Claudia Kobel • Hiltrud Trautmann • Maria Burgdörfer

Seelsorgeteam

Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller

Pfarrer Harald Fleck

Pastoralreferentin Christiane Kleemann-Gegenheimer

Gemeindereferentin Petra Benz

Pastoralassistentin Ann-Marie Weber

christoph.hartmueller@bistum-speyer.de

harald.fleck@bistum-speyer.de

christiane.gegenheimer@bistum-speyer.de

petra.benz@bistum-speyer.de

annmarie.weber@bistum-speyer.de

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Ausgabe Mai 2026: 13. April

Gottesdienstbestellungen und Veranstaltungstermine nimmt das zentrale Pfarrbüro entgegen. Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können für diese Ausgabe dann nicht mehr berücksichtigt werden.



Impressum

Redaktion: Pfarramt Otterberg

V.i.S.d.P.: Pfarramt Otterberg,

Pfr. Dr. Christoph Hartmüller

Gestaltung: Kath. Pfarramt

Druck: Kerker Druck, Kaiserslautern

Auflage: 550 Exemplare

Bildquellen: Agentur View, bistum-speyer.de, pfarrbriefservice.de, pixabay.com, wikimedia.org, privat